

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 3. September 2007 um 20.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter – die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Lokalausweis der Gemeindevertretung am Oberberg wurde auf Grund des schlechten Wetters vertagt.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02. Juli 2007

Das Protokoll über die Sitzung am 02.07.2007 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- a) die Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.07.07 durch Verlesen der Niederschrift
- b) den Ankauf von Anteilen an der Viehweide Oberberg
- c) die gewährte Förderung aus Mitteln des Naturschutzfonds für den Steckenzaun
- d) den aktuellen Stand in der Sache Umwidmung GSt.-Nr. 115/1 und 211/2
- e) die Nächtigungsstatistik für den Monat Juli. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ergab sich ein Minus von 12 Prozent.
- f) den Bericht über Bizau in der Fachzeitschrift Holzbau Austria
- g) den Dank des Unilehrganges Überholz
- h) den Erwerb von Abos für Konzerte des Vorarlberger Symphonieorchesters
- i) den Dank der Familie Walter und Rita Moosbrugger für die Unterstützung ihres Sohnes Jonathan im Kindergarten Bizau
- j) die steigenden Aufwendungen für die Kilbe
- k) das von Mary Böhler erstellte Schappale, welches zur Zeit im Gemeindeamt ausgestellt ist
- l) den 3. Platz der Gemeindevertretung beim Vereineschießen 2007

zu 4) Bekanntgabe des Ergebnisses des baukünstlerischen Wettbewerbes Kindergarten Bizau

Wie von der Gemeindevertretung beschlossen, wurde zur Erneuerung des Kindergartens ein Planungswettbewerb ausgeschrieben und dazu sieben Architekten zur Abgabe von Vorschlägen eingeladen. In der Jurysitzung am 1. September 2007 wurde ausführlich über die einzelnen eingereichten Projekte beraten. Vier Wettbewerbsideen beinhalten den Abbruch des bestehenden Gebäudes und die Errichtung eines komplett neuen Gebäudes mit Kindergarten, Jugendraum und Wohnungen. Drei Vorschläge sehen die Erhaltung des bisherigen Wälderhauses und die Neuplatzierung des Kindergartens als Neubau neben dem bisherigen Gebäude vor. Die sieben Wettbewerbsideen werden der Gemeindevertretung anhand der Wettbewerbsunterlagen detailliert vorgestellt. Die Jury kam nach ausführlicher Diskussion über die Vor- und Nachteile der einzelnen Projektsideen zum Ergebnis, dass bei den sieben Einreichungen kein herausragendes Ergebnis dabei ist. Von der Jury wurden daraufhin vier Vorschläge als gleichwertig eingestuft während drei Vorschläge ausgeschieden wurden.

Die vier Architekten mit den als gleichwertig eingestuften Ideen wurden nun eingeladen mit den Vorgaben

- Erhaltung des Wälderhauses
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden und
- nicht alle Räume ebenerdig (nur Gruppenräume ebenerdig, restliche Räume stapelbar)

nochmals einen Vorschlag einzureichen. Durch den Vorsitzenden soll versucht werden, durch einen Grundtausch mit einem Grundnachbarn mehr Boden und somit mehr Platz bzw. mehr Möglichkeiten für eine Situierung des Kindergartens zu erhalten.

zu 5) Vorlage des Berichtes über die Einschau der Kontrollabteilung der Vorarlberger Landesregierung in die Gebarung der Gemeinde Bizau

Die Abteilung Gebarungskontrolle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat in Person von Herrn Jürgen Meusburger im April d. J. die Wirtschaftsführung und rechtliche Ordnungsmäßigkeit der Gemeindeverwaltung bzw. –organe geprüft.

Der darüber verfasste Bericht (dieser wurde bereits allen Gemeindevertretern zugesandt) wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht, wobei zu den einzelnen Feststellungen Erläuterungen bzw. in der Stellungnahme formulierte Änderungen der bisherigen Praxen durch den Vorsitzenden und den Gemeindegassier erfolgen.

Zusammenfassend kann hier festgehalten werden, dass die Arbeit der Gemeindeverwaltung und –organe zweckmäßig ist und nur zu geringfügigen Beanstandungen Anlass gab. Durch einen Gemeindevertreter wurde Lob und Anerkennung der gesamten Gemeindeverwaltung seitens der Gemeindevertretung ausgesprochen.

Der Bericht sowie die in die Stellungnahme hiezu vorgesehenen Formulierungen werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

zu 6) Allfälliges

- von der Rotkreuzstelle Egg wurde ein Ansuchen an die Gemeinde Bizau um Erlaubnis zur Verwendung des Gemeindegewappens in ihrer Fahne gestellt. Von der Gemeinde Bizau wurde die Verwendung bewilligt.
- Das vorläufige Programm der Bizauer Gespräche wird durch den Vorsitzenden vorgestellt. Auf Grund des 10-Jahr-Jubiläums finden dieses Jahr auch zwei Sonderveranstaltungen in den Monaten November und Dezember statt.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Protokollführer

Der Bürgermeister